

Hygienekonzept Stadthalle

Unser Bestreben ist es, die Gesundheit der Besucher zu schützen. Deshalb wird die Veranstaltung so gestaltet, dass die Gefahr der Ansteckung möglichst vermieden wird.

Die Vorgaben des Landes Baden-Württemberg und der evang. Landeskirche werden bei der Veranstaltung eingehalten.

Das heißt auch: Alle Besucher mit Krankheitssymptomen (Fieber, Husten, Störung des Geschmack-/Geruchssinns) sind von der Veranstaltung ausgeschlossen. Ebenso Personen die mit Covid 19 infizierten Personen Kontakt haben oder in den letzten 2 Wochen hatten.

Das Foyer der Stadthalle wird getrennte Ein- und Ausgänge haben. Die Begrenzung wird mit den transportablen Garderobenwagen gestaltet.

Es wird darauf geschaut, dass alle Personen die die Halle betreten einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Für den Bedarf werden Einmalmasken bereitgehalten.

Ebenfalls wird darauf geachtet, dass nur Personen die sich vorher angemeldet haben Zutritt zu der Halle haben. Hierfür stehen am Eingang zwei Personen zur Verfügung.

Bei der Anmeldung werden Kontaktdaten (Name, Anschrift) erfragt und schriftlich festgehalten. Diese Liste wird 4 Wochen lang aufbewahrt und dann gelöscht.

Beim Betreten der Halle sind die Hände zu desinfizieren. Hierfür stehen Spender im Foyer zur Verfügung.

Eine Garderobe wird es nicht geben. Die Besucher müssen ihre Jacken an ihre Stuhllehne hängen.

Die Halle wird so bestuhlt sein, dass nur Familienangehörige und Personen aus einem Haushalt zusammen sitzen. Zwischen den einzelnen Gruppen wird der Abstand ca. 1.5m betragen. Auch zu der Reihe davor und dahinter wird der Abstand von ca. 1.5m eingehalten.

Die Gottesdienstbesucher werden darauf hingewiesen, dass sie diesen Platz nicht mit jemand tauschen dürfen. 2 Ordner in der Halle werden darauf achten.

Außerdem haben sie die Anweisung darauf zu achten, dass die Besucher auf ihrem Platz bleiben und nicht in der Halle umhergehen.

Wer zur Toilette muss, darf (mit M-N-Schutz) die Halle verlassen und in den Keller gehen. Dort wird eine Person beaufsichtigen, dass sich nicht mehr als 3 Personen zeitgleich in der Toilette aufhalten.

Während des Gottesdienstes wird ein Singteam singen. Diese stehen auf der Bühne. Der Abstand zum Publikum wird ausreichend sein.

Die Gottesdienstbesucher werden die ganze Zeit, auch beim Singen, die Maske aufbehalten.

Alle Mitarbeiter werden nach der Veranstaltung darauf achten, dass die Besucher zügig die Halle verlassen und sich nicht im Foyer aufhalten.

Alle Maßnahmen werden durch den Veranstalter, vertreten durch Rita Sihler, verantwortet und erfolgen in Abstimmung mit der Stadt Langenau.